Presseinformation

30. Mai 2007

LH Pröll machte sich ein Bild vom Baufortschritt in Grafenegg

Open-Air-Arena wird im Juni mit einem Festkonzert eröffnet

Die historische Schlossanlage Grafenegg ist auf dem besten Weg, ein Kulturzentrum ersten Ranges zu werden. Mit einer spektakulären Open-Air-Arena und einem neuen Konzertsaal werden derzeit auch die räumlichen Voraussetzungen dafür geschaffen.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnte sich gestern Nachmittag vor Ort ein Bild vom Baufortschritt machen. Und zeigte sich auch davon überzeugt, dass das einzigartige Kulturprojekt und das außergewöhnliche Kulturangebot in Grafenegg das eigenständige Kulturprofil des Landes weiter schärfen und Niederösterreich über die Grenzen hinaus neuem Glanz verleihen werden.

Die neue Open-Air-Bühne „Wolkenturm“, die 1.670 Personen Platz bietet und ein einzigartiges Bühnendach auszeichnet, wird zur Sonnenwende am 22. Juni mit einem Galakonzert des Tonkünstler-Orchesters NÖ offiziell eröffnet. Mit Opernstars wie Bryn Terfel, Johan Botha und Genia Kühmeier sowie Rudolf Buchbinder und Julian Rachlin als Solisten.

Seine auch akustische Feuertaufe hat der „Wolkenturm“ im Schlosspark Grafenegg bereits am 21. Juni um 21 Uhr im Rahmen einer Vorpremiere zu bestehen. An diesem Tag sind alle Landesbürger eingeladen, bei freiem Eintritt nach Grafenegg zu kommen. Die Vergabe der Tickets startet am 4. Juni, die Tickets können unter der e-mail-Adresse event@amipro.at angefordert werden. Für die ersten 1.600 Anmeldungen gibt es Sitzplatzkarten. Für alle weiteren Interessierten wird die Voraufführung auf einer Vidiwall im Schlosspark übertragen. Informationen dazu gibt es auch unter der Event-Hotline 0664/844 44 84.

Mit Hochdruck wird derzeit auch am neuen rund 1.270 Sitzplätze umfassenden neuen Konzertsaal gearbeitet, der im Frühjahr 2008 eröffnet und zwischen der Alten Reitschule (bietet bis zu 750 Personen Platz) und der Schlosstaverne integriert wird. Auch der Parkplatz vor dem Schlosspark mit 500 bis 600 Pkw-Stellplätzen (erweiterbar bis 1.200) sowie der Eingangsbereich werden derzeit neu gestaltet. Bis zur Eröffnung im Juni sollen auch die Arbeiten am Gartenpavillon abgeschlossen sein. Das besondere Kleinod im rund 32 Hektar umfassenden Schlosspark, der künftig auch autofrei sein wird, will man für Empfänge und kleinere Veranstaltungen nützen.

Die Gesamtkosten für den Um- und Ausbau werden von der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft mit 25 Millionen Euro beziffert. Der Großteil der Investitionen (16,5 Millionen Euro) fließt in den Neubau der Konzerthalle. Knapp 5 Millionen Euro kostet

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

die Open-Air-Bühne, der Rest wird für die Neugestaltung des Parkplatzes, der Energieversorgung etc. aufgewendet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at